



# Geisterschrift

Die Steiner Schlossgeister **4** 2014



# Geisterschrift der STEINER & SCHLOSSGEISTER

## Unerschrockene Schlossgeister trotzten dem Regen

Zum diesjährigen Kirchweihumzug marschierte eine gut beschirmte Truppe, angeführt von Ehrenpräsident Friedhelm Laaß, trotz strömenden Regens zum Festplatz.



Das schlechte Wetter und die wenigen Zuschauer an den Straßenrändern konnte unsere Stimmung nicht trüben.

Alle tanzenden Gruppen von den wilden Ameisen, der Junioren- und der Prinzengarde waren vertreten. Sogar ein Tänzer der Fliegengewichte hat uns auf dem langen Weg begleitet. Verstärkt wurde die Truppe von den Betreuern, Tänzern der Task Force und dem Elferrat.

Gegen Ende der Strecke nahmen dann auch die Zuschauer zu und wir konnten noch etliche Flyer und Kalender im Publikum verteilen.

Im Zelt angekommen und mit zünftiger Musik empfangen, ließen wir uns die gesponserten Getränke der Stadt Stein schmecken.



Bernhard Nix

# Geisterschrift der STEINER SCHLOSSGEISTER



## Liebe Geisterfamilie, Freunde und Gönner unserer Gesellschaft!

Ich hoffe und wünsche, dass Sie die Sommerferien alle nach Ihrem Geschmack erleben und genießen konnten.

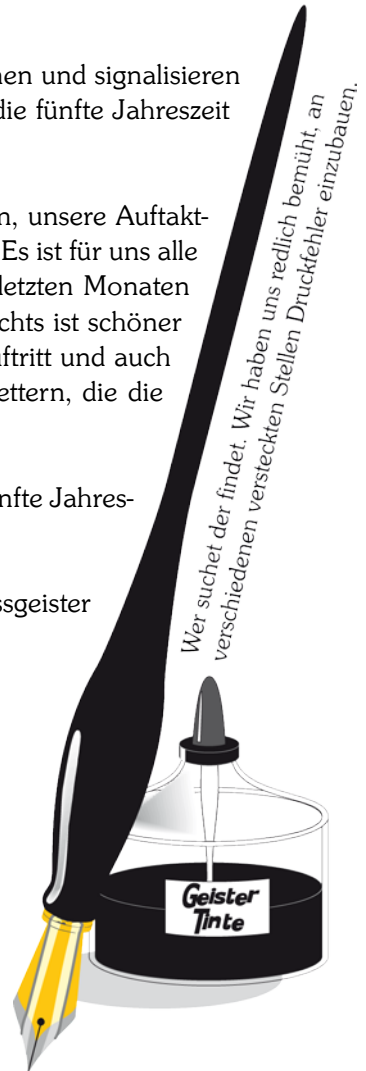
So langsam verfärben sich die Blätter an den Bäumen und signalisieren uns, dass der Herbst und somit der Startschuss in die fünfte Jahreszeit ansteht.

Ich lade Sie mit Ihren Freunden und Bekannten ein, unsere Auftaktveranstaltung am 08. November 2014 zu besuchen. Es ist für uns alle aber auch für die Kinder ganz wichtig, das in den letzten Monaten Erlernte zu zeigen und Applaus dafür zu ernten. Nichts ist schöner als das Leuchten in den Kinderaugen nach dem Auftritt und auch mal ein Zuwinken zu den Verwandten von den Brettern, die die Welt bedeuten.

Alle Aktiven freuen sich schon jetzt, mit Ihnen die fünfte Jahreszeit zu begehen.

Ich grüße Sie herzlich mit einem dreifachen Schlossgeister vo Staaa, Ahaa, Ahaa, Ahaa – Peng.

Beate Weber-Klaus  
Präsidentin



# Geisterschrift der STEINER SCHLOSSGEISTER



## Trainer- und Betreuertreff

Am Freitag, den 25.07.2014, waren alle Trainer und Betreuer der SSG von unserer Jugendleiterin Traudl eingeladen, sich in gemütlicher Runde zu treffen und auszutauschen. Dieser Einladung sind viele gefolgt.

Wir trafen uns im Restaurant Maroni in der Gebersdorfer Straße. Auch Petrus hatte es gut mit uns gemeint und so konnten wir im Garten sitzen. Nachdem wir uns mit leckeren italienischen Speisen gestärkt hatten wurde über den anstehenden Workshop diskutiert. Sabrina hatte einen Ablauf vorgeschlagen, über den wir gemeinsam diskutierten. Den Vorschlag haben wir dann angenommen. Auch wurde gemeinsam ausgewählt, welche Bastelideen die einzelnen Gruppen für unsere Teilnahme an der Aktion „Sternstunden“ des FVF umsetzen werden.

Auch das persönliche Gespräch mit den anderen kam nicht zu kurz. Die einstimmige Meinung aller Anwesenden war, dass wir uns nun regelmäßig treffen wollen. Das nächste Treffen wurde für den 10.10.2014 um 20:00 Uhr in der Osteria da Toni festgelegt.

Susanne Nix

## Fototermin im Schlosspark zu Stein

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Bilder für das Sessionsheft vom Fotostudio Stochl aufgenommen. Für unsere Senatorin Friederike Sontowski und ihre Tochter Nina Schuh heißt das nicht nur wie in jedem Jahr einen halben Sonntag für die Geister zu fotografieren, sondern anschließend diese Bilder stundenlang zu bearbeiten.

Die Bilder werden vorab unbearbeitet im Kleinformat durch die Gruppen geschickt, damit Bildbestellungen aufgegeben werden können. Eine schöne Idee für Weihnachten oder einfach als Erinnerung an die Faschingskampagne 2014/15.

Beate Weber-Klaus  
- Präsidentin -



# Geisterschrift der STEINER & SCHLOSSGEISTER



## Termine:

10. 10. 2014           Trainer und Betreuertreffen  
20:00 Uhr Osteria da Toni, Oberweihersbuch
12. 10. 2014           Workshop aller Gruppen  
10:00 - 16:00 Uhr Turnhalle Neuerker Weg
08. 11. 2014           Dämmerung, TSV Halle Mühlstraße  
Beginn 19:11 Uhr
28. 11. 2014           Weihnachtsmarkt  
bis  
30. 11. 2014           Es werden noch helfende Hände benötigt
29. 11. 2014           Narrenwachstumsitzung  
Hans Reif Sportzentrum Oberasbach
21. 12. 2014           Weihnachtsfeier  
Beginn 15:00 Uhr Nürnberg, Palmengarten

## Terminvorschau:

24. 01. 2015           Seniorenprunksitzung, TSV Halle Mühlstraße  
Beginn 14:33 Uhr
25. 01. 2015           Kinderfasching, TSV Halle Mühlstraße  
Beginn 14:33 Uhr
31. 01. 2015           Gala-Prunksitzung, Paul-Metz-Halle Zirndorf  
Beginn 19:11 Uhr
28. 02. 2015           Grand Prix der tollkühnen Männer  
Jahnturnhalle Oberasbach, Beginn 19:11 Uhr

# Geisterschrift der STEINER & SCHLOSSGEISTER



## Zeltlager 2014 in Vestenbergsgreuth

Am Mittwoch, den 30.7.2014 (dem ersten Ferientag), trafen sich 57 Kinder aus verschiedenen Vereinen, um ins Zeltlager der Fastnachtjugend nach Vestenbergsgreuth zu fahren. Treffpunkt für mich war Nürnberg, Rothenburger Straße um 9 Uhr. Als wir vollzählig waren, ging die Arbeit für den Busfahrer los, schließlich mussten all unsere Taschen, Betten, Schlafsäcke, Isomatten und was „Frau“ so braucht (und das ist ja bekanntlich nicht wenig), im Bus verladen werden.

Nachdem alle Versichertenkarten eingesammelt wurden und sich alle Kinder von ihren Eltern verabschiedet haben, sind wir um 9.15 Uhr mit dem Luxusliner losgefahren in Richtung Erlangen, wo wir die restlichen Kinder eingesammelt haben. Im „Adventure Camp“ angekommen, musste natürlich alles wieder ausgeladen werden, was wir sehr gut mit einer Transportkette gemeistert haben. Danach musste sich jeder aus den Bergen von Gepäck seine Sachen heraussuchen und sich anmelden; danach wurden wir in Zelte eingeteilt. Es gab 6 Zelte mit jeweils 6-10 Personen, ein Jungszelt mit sage und schreibe 3 Personen und ein gemischtes! Zelt für die Betreuerinnen und Betreuer. Nach dem Aufstellen der Betten, einrichten der Zelte und den ersten Kennenlernspielen war es endlich an der Zeit für eine Stärkung. Schon nach dem ersten Mittagessen wussten wir, dass wir die besten zwei Köche dabei hatten. Es gab immer zweimal am Tag warmes Essen, teilweise mit Nachspeise, am Nachmittag leckeren Kuchen und morgens ein ausgiebiges Frühstücksbuffett. Natürlich mussten wir auch mit helfen. Es gab einen Tischdienst und einen Sanitärdienst, den jeder einmal in diesen 5 Tagen übernehmen musste, sein eigenes Geschirr musste aber jeder selbst spülen. Am Nachmittag haben wir weitere gemeinsame Spiele gemacht und den ersten Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Die Nachtwache, die ebenfalls jeder einmal eine Stunde im Wechsel übernehmen sollte, ging bis 02.00 Uhr nachts. So gegen 23.30 Uhr spätestens waren dann alle Kinder in den Zelten verräumt, eine direkte Bettruhe gab es aber nicht. Wir durften in den Zelten noch reden und wach bleiben, solange wir wollten, Hauptsache wir erschienen alle pünktlich zum Frühstück um 08.00 Uhr. Am zweiten Tag hatten dann alle Neulinge, also auch ich, ihre Zelttaufe. Sicherlich versteht ihr, dass ich dazu nicht allzu viel verraten möchte, weil es ja vielleicht nächstes Jahr weitere Neulinge von den Schlossis geben könnte, und die dann schon wissen würden, was auf sie zukommt. Ansonsten gab es wieder viele gemeinsame Spiele, Freizeit und natürlich am Abend ein Lagerfeuer. Am dritten Tag ging es dann zu Fuß zur Sommerrodelbahn, was uns allen sehr viel Spaß machte. Im Anschluss durften wir in einem großen Teeladen noch „shoppen“. Am Abend, als es dunkel wurde, sind wir zur Nachtwanderung aufgebrochen. Die Gruppen wurden nach Jahrgängen aufgeteilt, damit auch niemand zu viel oder zu wenig erschreckt wird. Ein bisschen gruselig war es schon, aber auch irgendwie lustig. Am vorletzten Tag drehte sich dann alles um das Motto des diesjährigen Zeltlagers „Fashion Company“. Hierfür mussten wir in Teams bereits die letzten Tage Kleidungsstücke entwerfen und zusammentackern, um

diese dann auf dem roten Teppich dem BR Fernsehteam, welches uns am Samstag besuchte, zu präsentieren. Auch unsere lustige Wasserschlacht wurde vom BR gefilmt und wir alle hoffen, dass wir diesen Filmausschnitt, der in der Faschingszeit im Fernsehen übertragen werden soll, nicht verpassen. Danach gab es dann eine große Party mit DJ Tobi Klaus, der wie immer tolle Stimmung machte, so dass wir richtig abtanzen konnten. Leider war nun schon fast alles wieder vorbei. Eine letzte Nacht noch und dann mussten wir zusammenpacken, wobei uns die Betreuerinnen und Betreuer tatkräftig geholfen haben. Einige Eltern kamen bereits um 10.30 Uhr, um beim Abbau der Zelte zu helfen, was aber leider nicht möglich war, weil diese noch zu nass vom Regen in der Nacht waren. Ansonsten hatten wir aber eigentlich ganz gutes Wetter und fast keinen Regen. Die helfenden Eltern wurden noch mit leckerem Schweinebraten mit Knödeln verwöhnt und dann hieß es Abschied nehmen. Leider..., denn es waren wunderschöne 5 Tage, die unheimlich viel Spaß gemacht haben und es haben sich auch einige neue Freundschaften gefunden. Ich bin froh, noch jung genug zu sein, um nächstes Jahr wieder mitzufahren. DANKE an alle, die uns diese schöne Zeit ermöglicht haben.

Eure Janina Pauly



# Geisterschrift der STEINER & SCHLOSSGEISTER



## Mitstreiter gesucht!

Wie viele sicherlich schon wissen, möchten wir eine neue Gruppe aufbauen.

Wir suchen Leute, die Lust haben, bei einer „Maxi-Playback-Show“ mitzumachen. Es ist nicht wichtig, ob ihr super gut tanzen könnt. Singen muss keiner. Wichtig ist, Spaß dabei zu haben mal in die Rolle eines Stars der 70er Jahre zu schlüpfen und unser Publikum durch fetzige Musik, aus dieser Zeit, mitzureißen.

Zum Proben treffen wir uns immer Montags, ab dem 6.10.2014, von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Seniorenresidenz am Schloß Stein.

Wer Lust hat mitzumachen oder Fragen hat, meldet sich bitte bei Susi Nix (Mobil 0157 301 388 69 oder [susanne.nix@web.de](mailto:susanne.nix@web.de))

## Ausflug der Steiner Schlossgeister

Am 21. September fuhren die Steiner Schlossgeister ins Fastnachtmuseum nach Kitzingen. Die Fahrt sollte auch ein Dankeschön an die Aktiven für die geleistete Arbeit im letzten Jahr sein. Schade war nur, dass sich nur sehr Wenige an dem wirklich tollen Ausflug beteiligten. Das Wetter sah auch zunächst nicht sehr gut aus. Doch Schatzmeister Günter hatte die zündende Idee, „wenn ich einen Regenschirm mitnehme - regnet es nicht“. Er hatte insofern recht, dass es nur während der Fahrt geregnet hat.

In Kitzingen angekommen, wurden wir in einem ungewöhnlichen Lokal zum Mittagessen erwartet. Wir speisten vorzüglich in einem ehemaligen Gewächshaus einer Gärtnerei unter blauen Weintrauben. Die freundlichen Bedienungen haben sogar einige Trauben für unsere Jüngsten geerntet.

Nach der Stärkung fuhr uns Rudi, unser freundlicher Busfahrer vom Reiseunternehmen



# Geisterschrift der STEINER SCHLOSSGEISTER



Wild, zum Fastnachtmuseum nach Kitzingen. Im Museum angekommen, wurden wir von unseren Museumsführern Dieter und Franz begrüßt. Nach einer kurzen Einführung haben wir in zwei kleinen Gruppen das Museum erkundet. Ich war bei der Gruppe von Franz, während unsere mitgereisten „Ameisen“ mit ihren Müttern und der Trainerin in der Gruppe von Dieter waren.

Wir erfuhren sehr viel über die Geschichte des deutschen Karnevals, Fastnacht und Fasching, 3 Begriffe, die alle ihre spezielle Herkunft haben. Das neue Fastnachtmuseum zeigt nicht nur „verstaubte Exponate“, sondern bringt die Geschichte mit neuesten Medien den Besuchern nahe. Aber all die Technik kann den Museumsführer nicht ersetzen, der mit seinem Wissen die Geschichte interessant „verkaufen“ kann.

So habe ich nach dem Museumsbesuch unsere Ameisen befragt, was ihnen denn im Museum am Besten gefallen hat. Hier die Antworten der Kinder:

Selin:

Das Theater hat uns sehr gut gefallen, weil die Puppen zum Leben erwacht sind. Dann war da noch eine Puppe, die hatte ungefähr einen 40 Kg schweren Federschmuck. (siehe Foto)

Klara:

Es war alles bunt und spannend.

Laura:

Das Theater war schön. Die verschiedenen Faschingskostüme haben mich beeindruckt, vor allem das brasilianische Ausstellungsstück (siehe Foto)

Julia:

Das Theater war beeindruckend und gruselig.

Nach dem Museumsbesuch machten wir uns wieder auf dem Heimweg. In Neustadt haben wir noch Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Gegen 17:00 Uhr waren wir wieder in Stein.

Bernhard Nix





## Ausflug nach Kitzingen

